



Was bin ich ohne Dich?

Ein Reisender ohne Ziel,
eine Fremde in der Heimat,
ein halbes Herz aus Stein.

Ganz tief in mir bewegt sich so viel,
oft ist es unglaublich leer, es hat was von Alleinsein.

Was bin ich ohne Dich?

Ein Squashball, der nicht fliegt
ein Skateboard das zerbricht,
eine Sandburg von einer Welle überrascht.

Ich weiß, dass das Gefühl für immer bleibt,
es ist der spürbare Beweis für Kummer.

Was bin ich ohne Dich?

Eine Sonne, die kaum noch scheint,
ein Wassertropfen im weiten Meer,
eine Feder im Sturm allein.

Wie geht man mit diesem Schmerz um,
das weiß niemand, man kann es nicht üben,
aber es zerreißt ein glückliches Leben.

Was bin ich ohne Dich?

Eine Überlebende nach dem 12.12.2009,
die mit der spürbar tiefen Traurigkeit lebt,
sie annimmt und daraus Kraft und Wissen gewinnt.

Die Schönheit dieser Welt wird mich nie mehr so unmittelbar berühren wie früher.

Wenn ich früher an dich dachte, konnte ich lachen. Jetzt tut es unglaublich weh.
Ich hab dich lieb, bis zum Mond und wieder zurück und immer einmal mehr!



Deine Mum

